

Öffentliche **Beschluss**vorlage

Vorlagen-Nr.:	V/0393/2016
Auskunft erteilt:	Frau Westphal
Ruf:	492-5902
E-Mail:	Westphal@stadt-muenster.de
Datum:	30.05.2016

Betrifft

Feststellung der Jahresabschlüsse 2015 der Kommunalen Stiftungen

Beratungsfolge

15.06.2016	Ausschuss für Soziales, Stiftungen, Gesundheit, Verbraucherschutz und Arbeitsförderung	Vorberatung
29.06.2016	Haupt- und Finanzausschuss	Vorberatung
29.06.2016	Rat	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Die in der Anlage beigefügten Jahresabschlüsse für das Wirtschaftsjahr 2015 der von der Stadt Münster verwalteten rechtlich selbstständigen Stiftungen

**Magdalenenhospital
Siverdes
Vereinigte Pfründnerhäuser
Pfründnerhaus Kinderhaus
Bürgerwaisenhaus**

und der rechtlich unselbstständigen Stiftungen

**Friedrich und Irmgard Buschmann
Generalarmenfonds
Hüfferstiftung**

sowie der Eigentümergemeinschaften

**288 Wohnungen Münster-Coerde
Altenzentrum Klarastift
Gesundheitshaus
Altenwohnungen Finkenstraße
Altenwohnungen Kirchhoffweg**

werden festgestellt.

2. Für die Prüfung der Jahresabschlüsse des Geschäftsjahres 2016 der Kommunalen Stiftungen wird die Curacon GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Münster, bestellt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

entfällt

Begründung:

1. Geschäftsjahr 2015

Gemäß der Geschäftsanweisung für die von der Stadt Münster verwalteten Stiftungen legt die Geschäftsstelle der Kommunalen Stiftungen dem Rat – als Stiftungsvorstand - die testierten Jahresabschlüsse für die o. g. acht Stiftungen und die fünf Eigentümergemeinschaften für das Geschäftsjahr 2015 vor. Einige wesentliche Einflussfaktoren des zurück liegenden Geschäftsjahres werden nachfolgend skizziert und können detaillierter dem Geschäftsbericht zu den jeweiligen Jahresabschlüssen entnommen werden.

Die wirtschaftlichen Eckdaten sind in tabellarischer Form den Einzelabschlüssen als Anlage 1 vorangestellt. Die als Anlage 2 beigefügten Jahresabschlüsse umfassen jeweils die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, den Geschäftsbericht der Kommunalen Stiftungen sowie den Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers.

Vermögensverwaltung

Das Eigenkapital aller kommunal verwalteten Stiftungen beträgt zum 31.12.2015 rd. 58,5 Mio. Euro und ist zu rd. 60 % in Immobilien und zu rd. 40 % in Kapitalanlagen investiert.

Das kumulierte Ergebnis aller Vermögensverwaltungen der acht kommunal verwalteten Stiftungen (und der zwei Stiftungsfonds) weist für das Geschäftsjahr 2015 ein Defizit von rd. 700 TEUR aus. Ursächlich für dieses Ergebnis sind insbesondere vier große Sondermaßnahmen zur Instandhaltung und Sanierung von Immobilien der Stiftungen Magdalenenhospital und Siverdes sowie von Seniorenwohnungen am Klarastift.

Vermögensverwaltung / Immobilien

Die Kommunalen Stiftungen haben in 2015 rd. 2,9 Mio. Euro in ihren Immobilienbestand investiert, davon betreffen rd. 510 TEUR die laufenden jährlichen Instandhaltungen der rd. 950 Wohn- und Gewerbeeinheiten.

Sondermaßnahmen der Bauunterhaltung wurden mit rd. 2,4 Mio. TEUR umgesetzt. Grundständig und energetisch saniert wurden drei Wohngebäude mit insgesamt 70 Wohnungen (Am Alten Schützenhof, Kolpingstraße und Am Küchenbusch). Am Klarastift wurde ein im Souterrain liegender Bereich mit 10 Seniorenwohnungen – auch in Folge der Schäden des Starkregens im Sommer 2014 – vollständig renoviert und wesentlich ansprechender gestaltet.

Vermögensverwaltung / Kapital

Im Jahr 2015 verzeichneten die Kapitalanlagen der externen Vermögensverwaltung einen Wertzuwachs von rd. 1,5 %. Das Ergebnis beruht insbesondere auf überdurchschnittlichen Erträgen aus dem Aktienbereich bei einem weiterhin konservativen Investmentansatz. Seit Beginn der Zusammenarbeit mit dem externen Vermögensverwalter im Jahr 2007 beträgt der Wertzuwachs des Stiftungsportfolios insgesamt rd. 3,5 Mio. Euro (rd. 24% über neun Jahre).

Über die externe Verwaltung des liquiden Stiftungskapitals hinaus ist die Stiftung Vereinigte Pfründnerhäuser mit rd. 520 TEUR in die Gewinnung von Solarenergie aus Fotovoltaikanlagen auf stiftungseigenen Dächern im Stadtteil Coerde investiert. Die Rendite liegt aktuell bei rd. 6 %. Die Stiftung Siverdes ist seit 2010 per Genussrecht in Höhe von 500 TEUR an der Fotovoltaikanlage auf der Zentraldeponie Münster II beteiligt; dies wird jährlich mit einem Zinssatz von 4,8 % vergütet. Ende 2015 erfolgte vereinbarungsgemäß eine erste Teilrückzahlung des Genussrechts, das nunmehr mit jährlich sinkendem Kapital noch bis 2020 andauert.

Stiftungszweckerfüllung

Ihre diversen Stiftungszwecke haben die Kommunalen Stiftungen im Jahr 2015 mit rd. 620 TEUR umgesetzt (2014: 630 TEUR) und konnten damit in den zentralen Themenschwerpunkten „Bürgerschaftliches Engagement und Freiwilligenarbeit“, sowie „Wohnen und Leben im Alter“, aber auch mit dem Stiftungsfonds „Mitmachkinder“ soziale und zivilgesellschaftliche Akzente setzen.

Wichtige Säulen kommunalen Stiftungshandelns sind die FreiwilligenAgentur Münster, als Infrastruktureinrichtung im Sektor Engagementförderung. Seit dem Frühsommer 2015 ist die FreiwilligenAgentur zusätzlich eng in das Thema „Ehrenamt in der Flüchtlingshilfe“ eingebunden. Weitere fördernde und operative Schwerpunkte liegen bei den Stadtteilinitiativen „Von Mensch zu Mensch“ und den münsterschen „Mitmachkindern“. Die „Mitmachkinder“ sind ein Stiftungsfonds der Kinder- und Jugendhilfe-Stiftung Bürgerwaisenhaus. Zuwendungen und Spenden von Privatpersonen und Unternehmen unterstützen das Stiftungsanliegen, die Teilhabechancen von Kindern mit Armutsrisiko zu verbessern. Das Patenprogramm – neben der finanziellen Förderung die zweite Säule der Mitmachkinder – erhielt 2015 Fördermittel der Stiftung „help and hope“.

Eigentümergeinschaften der Kommunalen Stiftungen

Die fünf Eigentümergeinschaften sind ein Zusammenschluss einiger Stiftungen für den Betrieb von Sozialwohnungen, Seniorenwohnanlagen und des Gesundheitshauses.

Die Eigentümergeinschaft in Coerde kann nach dem Ende der insgesamt sechsjährigen Sanierung ihrer 288 Wohnungen in Höhe von insgesamt 7,2 Mio. Euro wieder einen Überschuss ihrer Vermögensverwaltung verzeichnen. Dieser reduziert den Verlustvortrag aus dem Vorjahr von rd. 1,9 Mio. Euro auf rd. 1,2 Mio. Euro.

Die Eigentümergeinschaft der 140 Altenwohnungen und des Begegnungszentrums am Altenzentrum Klarastift hat das Geschäftsjahr aufgrund von Sondersanierungsmaßnahmen mit einem Fehlbetrag von rd. 74 TEUR abgeschlossen. Gesetzlich vorgeschriebene Dachbodendämmungen sowie die Renovierung eines Souterraingeschosses sind ursächlich für den Instandhaltungsaufwand in Höhe von knapp 300 TEUR. Der Verlust wird durch die Auflösung der Instandhaltungsrücklage ausgeglichen.

Die Eigentümergeinschaft der Altenwohnungen am Kirchhoffweg weist einen Überschuss von knapp 7 TEUR aus, der ihrer Instandhaltungsrücklage zugeführt wurde.

Die Seniorenwohnanlage an der Finkenstraße hat ihren Überschuss von rd. 44 TEUR – in Vorbereitung auf eine zukünftige Baumaßnahme – ebenfalls der eigenen Rücklage für Instandhaltungen zugeführt.

Das Defizit aus dem Betrieb des Gesundheitshauses betrug in 2015 rd. 98 TEUR. Ursächlich für den hohen Zuschussbedarf sind außerplanmäßige Instandhaltungen u. a. einer Hebeanlage, des Fahrstuhls sowie die Erneuerung von Abdichtungen der Tiefgaragenbelüftung. Der Verlustausgleich erfolgt ab 2015 wieder anteilig durch beide Eigentümerstiftungen Magdalenenhospital und Siverdes.

Kommunale Stiftungen

Bedingt durch den hohen Sanierungsaufwand für drei Wohnanlagen weisen die rechtlich selbstständigen Stiftungen Magdalenenhospital und Siverdes mit dem Abschluss des Geschäftsjahres 2015 wieder Verlustvorträge aus. Diese werden – durch die grundsätzlich stabilen Vermögensverwaltungen – kurzfristig wieder ausgeglichen sein.

Investitionen in den – teilweise überalterten – Immobilienbestand der Kommunalen Stiftungen sind unabdingbar, um dort langfristig stabile (Miet-)Erträge generieren zu können.

Anfang 2016 wurden der Neubau einer Tagespflegeeinrichtung und die 10 Seniorenwohnungen der Stiftung Magdalenenhospital auf dem Gelände des Klarastiftes bezugsfertig.

Die Stiftung Siverdes wird im laufenden Jahr ihr Wohngebäude an der Schaumburgstraße grundständig renovieren. Die Eigentümergeinschaft der beiden Pfründnerhaus-Stiftungen baut eine Kindertagesstätte am Klarastift. Die Planungen für die Neuentwicklung des nördlichen Areals am Klarastift erlangen in 2016 Beschlussreife. Durch eine bessere Ausnutzung des Grundstücks wird sich die dortige Wohnfläche voraussichtlich verdoppeln.

Sowohl die rechtlich unselbstständige Hüfferstiftung als auch die Friedrich und Irmgard Buschmann-Stiftung weisen mit knapp 60 bzw. über 80 TEUR stabile Gewinnvorträge aus. Die Vorberatung über die Verwendung von Stiftungsmitteln erfolgt jeweils in einem eigenen Kuratorium.

Die Buschmann-Stiftung engagiert sich zurzeit mit dem „Veeh-Harfen Musikprojekt“ im Irmgard Buschmann Haus und im Klarastift. Außerdem finanziert sie die Besuche von „Klinik-Clowns“ in ihren Wohngruppen für an Demenz erkrankte Menschen.

Die Hüfferstiftung fördert in den Jahren 2015 und 2016 ein Bildungsprojekt des Vereins „Lernen fördern e. V.“, das jungen Menschen mit Einschränkungen und Behinderungen durch fachspezifischen Stützunterricht bei ihrer Berufsorientierung und –ausbildung hilft.

Die Stiftung Generalarmenfonds ist durch den „Verlust“ ihrer einzigen Immobilie an der Gartenstraße stark beeinträchtigt; der hohe Verlustvortrag (Ende 2015 rd. 260 TEUR) wird nur langsam wieder abgebaut werden können.

Die Curacon GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Münster, hat die Jahresabschlüsse der Stiftungen und ihrer Eigentümergemeinschaften nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut für Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfungen geprüft. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Die Prüfberichte zu den Jahresabschlüssen 2015 stehen in der Geschäftsstelle der Kommunalen Stiftungen zur Einsichtnahme zur Verfügung.

2. Bestellung des Wirtschaftsprüfers für die Jahresabschlüsse 2016

Nach dem rotationsbedingten Wechsel der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zu den Jahresabschlüssen 2014 wird die Curacon GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft aus Münster mit den Abschlüssen 2016 im nächsten Jahr ihre dritte Jahresabschlussprüfung bei den Kommunalen Stiftungen durchführen.

I. V.

gez.
Cornelia Wilkens
Stadträtin

Anlagen:

Anlage 1 - Zusammenfassung wirtschaftlicher Eckdaten

Anlage 2 – Jahresabschlüsse zum 31.12.2015

Die Anlage 2 können Sie unter <https://www.stadt-muenster.de/sessionnet/sessionnetbi/infobi.php> einsehen; bitte das entsprechende Gremium, die Sitzung und die Vorlage wählen.